

Form Revisited? Die Kritik an der architektonischen Postmoderne und das Formproblem

Abstract

Die teilweise bis heute verbreitete Kritik an der architektonischen Postmoderne bezog sich vielfach grundlegend auf Fragen der Form und ihrer architekturtheoretischen Reflexion. Während die einen die in starkem Maße an der Form interessierten Entwürfe und theoretischen Überlegungen per se als rückwärtsgewandt, entpolitisiert und sogar reaktionär werteten, ging den anderen der Vergangenheits- und Traditionsbezug angesichts von ironischer Distanz, bewussten Brüchen und deutlichen Gegenwartsbezügen nicht weit genug.

Ausgehend von der Diagnose einer oft auch einseitig politisierten Sicht auf postmoderne Formen wird im Beitrag nach der Bedeutungsvielfalt, die dem postmodernen Interesse an der Form innewohnt, gefragt. Dabei zeigt sich, dass die Formdebatten der architektonischen Postmoderne nicht zuletzt zum Anlass genommen werden können, sich der Relevanz und Vielschichtigkeit von Form neu bewusst zu werden und das Nachdenken über Formen sehr viel breiter in Architekturgeschichte und –theorie zu verankern.

Schlagwörter

Formbegriff, Formbedeutung, Architekturkritik, Postmodernedebatte, Postmodernekritik